

# Funktionen & die zugehörige Inverse

*Ein Unterrichtspuzzle in 7 Runden*

Gymnasiale Mittelstufe

Ronald Balestra  
CH - 8046 Zürich  
[www.ronaldbalestra.ch](http://www.ronaldbalestra.ch)

**Name:**

**Vorname:**

19. Dezember 2022

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aktivierungsrunde - <i>Repetitionen</i></b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Expertenrunde - <i>die Inverse</i></b>	<b>7</b>
2.1	Mathematisch betrachtet . . . . .	8
2.2	Geometrisch betrachtet . . . . .	12
<b>3</b>	<b>Unterrichtsrunde - <i>für affine Funktionen</i></b>	<b>15</b>
<b>4</b>	<b>Klassenrunde - <i>für allgemeine Betrachtungen</i></b>	<b>17</b>
<b>5</b>	<b>Expertenrunde - <i>für spezielle Funktionstypen</i></b>	<b>20</b>
<b>6</b>	<b>Unterrichtsrunde - <i>für spezielle Funktionstypen</i></b>	<b>22</b>
<b>7</b>	<b>Schlussrunde</b>	<b>23</b>

## Ein Unterrichtspuzzle - *Einführung, Einteilungen & Termine*

### Um was geht's?

Bei einem *Puzzle* geht es darum, sich über verschiedene *Runden* in ein Thema einzuarbeiten und anschliessend sein Wissen und seine Erfahrung den MitschülerInnen weiterzugeben.

Es wird weitgehend in Gruppen gearbeitet.

Die verschiedenen Runden kurz vorgestellt:

- In der *Aktivierungsrunde* werden die notwendigen (und schon vorhandenen) Kenntnisse repetiert & (re)aktiviert.
- In den *Expertenrunden* erfolgt das Einarbeiten in das neue Thema. Am Ende dieser Runde musst du themenspezifische Aufgaben soweit verstanden haben, dass du sie deinen MitschülerInnen erklären und vorlösen kannst.
- In den *Unterrichtsrunden* geht es dann darum, dass du dein Wissen und deine Erfahrungen an diejenigen MitschülerInnen weitergibst, welche nicht in deiner Gruppe gewesen sind.

Dieses Puzzle werden wir erweitern, mit

- einer *Klassenrunde*, in welcher wir im Klassenverband Informationen und Erkenntnisse austauschen und auf einige weiterführende Fragen eingehen werden und
- einer *Schlussrunde*, in welcher eine Aufgabe zu lösen ist, welche die wichtigsten Punkte des Themas beinhaltet.

Das *Ziel* dieses Puzzles ist, die *Inverse* oder die *Umkehrfunktion*, wie sie auch genannt wird, kennenzulernen.

Das schliesst neben der Definition die mathematische Bedeutung und geometrische Interpretation ein. Weiter sollen wieder ein grafikfähiger Taschenrechner oder die freeware *GeoGebra* eingesetzt werden.

## Die Themen der Runden

- Aktivierungsrunde - *Repetitionen*
- Expertenrunde - *die Inverse*
- Unterrichtsrunde - *für affine Funktionen*
- Klassenrunde - *allgemeine Betrachtungen*
- Expertenrunde - *für spezielle Funktionen*
- Unterrichtsrunde - *für spezielle Funktionen*
- Schlussrunde

## Der Zeitrahmen

Im folgenden werden die zur Verfügung gestellten Unterrichtsstunden und die Themen angegeben, welcher bis zum angegebenen Datum bearbeiten werden muss:

Datum	Thema

Was nicht in den Unterrichtsstunden erledigt wird, muss als Hausaufgaben gemacht werden.

## Die Gruppeneinteilungen

- für Runde 2:

	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III	Gruppe IV	Gruppe V
<b>a</b>	...	...	...	...	...
<b>b</b>	...	...	...	...	...
<b>c</b>	...	...	...	...	...
<b>d</b>	...	...	...	...	...
<b>e</b>	...	...	...	...	...

- für Runde 3:

Gruppe I setzt sich zusammen aus: Ia, IIb, IIIc, IVd, Ve;  
 Gruppe II setzt sich zusammen aus: Ib, IIc, IIId, IVe, Va;  
 Gruppe III setzt sich zusammen aus: Ic, IId, IIIe, IVa, Vb;  
 Gruppe IV setzt sich zusammen aus: Id, IJe, IIIa, IVb, Vc;  
 Gruppe V setzt sich zusammen aus: Ie, IIa, IIIb, IVc, Vd.

- für Runde 4:

Gruppe I setzt sich zusammen aus: Ia, IIc, IIIe, IVb, Vd;  
 Gruppe II setzt sich zusammen aus: Ib, IId, IIIa, IVc, Ve;  
 Gruppe III setzt sich zusammen aus: Ic, IJe, IIIb, IVd, Va;  
 Gruppe IV setzt sich zusammen aus: Id, IIa, IIIc, IVe, Vb;  
 Gruppe V setzt sich zusammen aus: Ie, IIb, IIId, IVa, Vc.

- für Runde 5:

Gruppe I setzt sich zusammen aus: Ia, IId, IIIb, IVe, Vc;  
 Gruppe II setzt sich zusammen aus: Ib, IJe, IIIc, IVa, Vd;  
 Gruppe III setzt sich zusammen aus: Ic, IIa, IIId, IVb, Ve;  
 Gruppe IV setzt sich zusammen aus: Id, IIb, IIIe, IVc, Va;  
 Gruppe V setzt sich zusammen aus: Ie, IIc, IIIa, IVd, Vb.

- für Runde 6:

Gruppe I setzt sich zusammen aus: Ia, IJe, IIId, IVc, Vb;  
 Gruppe II setzt sich zusammen aus: Ib, IIa, IIIe, IVd, Vc;  
 Gruppe III setzt sich zusammen aus: Ic, IIb, IIIa, IVe, Vd;  
 Gruppe IV setzt sich zusammen aus: Id, IIc, IIIb, IVa, Ve;  
 Gruppe V setzt sich zusammen aus: Ie, IId, IIIc, IVb, Va.

# 1 Aktivierungsrunde - *Repetitionen*

Zur Vorbereitung für den Einstieg in das neue Thema sollst du diesmal noch selbständig in einer *Hausaufgabe* die folgenden Grundlagen repetieren und dir in Erinnerung rufen:

- Erkläre die folgenden *Begriffe*:

- **Funktion**

- **Argument**

- **Funktionswert**

- **Wertebereich**

- **Definitionsbereich**

- *Spezielle Funktionstypen:*

Erstelle für die folgenden Funktionstypen jeweils

- die Funktionsgleichung und Funktionsvorschrift,
- die graphische Darstellung und
- eine Zusammenfassung der charakteristischen Größen.

- **Affine Funktionen:**

- **Quadratische Funktionen:**

– **Potenzfunktionen:**

– **Exponential- & Logarithmusfunktionen.**

## 2 Expertenrunde - *die Inverse*

Wir beginnen nun mit den Gruppenarbeiten entsprechend den Einteilungen für Runde 2:

Als Einstieg habt ihr 10 Minuten Zeit eure Hausaufgaben zu besprechen und allfällige Unklarheiten zu klären.

**Meine Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zu den Hausaufgaben: ...**

## 2.1 Mathematisch betrachtet

Das Ziel dieser Runde ist den Begriff der Inversen einzuführen, die mathematische Bedeutung und erste Beispiele kennenzulernen:

**Def.:** Wir gehen von einer beliebigen Funktion  $f : \mathbb{A} \rightarrow \mathbb{B}$  aus. Die **Inverse zu  $f$**  ist die Funktion  $g : \mathbb{B} \rightarrow \mathbb{A}$ , die jedem Funktionswert von  $f$  das ursprüngliche Argument zuordnet.

**Beispiel 2.1** Wir gehen von der folgenden Funktion aus:

$$f : \{2, 4, 6, 8, 10\} \rightarrow \{1, 3, 5, 7, 9\}$$

mit der gegebenen Funktionsvorschrift:

$$\begin{array}{l} 2 \xrightarrow{f} 1 \\ 4 \xrightarrow{f} 3 \\ 6 \xrightarrow{f} 7 \\ 8 \xrightarrow{f} 5 \\ 10 \xrightarrow{f} 9 \end{array}$$

Dann gilt für die zugehörige Umkehrfunktion  $g$

$$g : \{1, 3, 5, 7, 9\} \rightarrow \{2, 4, 6, 8, 10\}$$

die folgende Funktionsvorschrift:

$$\begin{array}{l} 1 \xrightarrow{g} 2 \\ 3 \xrightarrow{g} 4 \\ 5 \xrightarrow{g} 8 \\ 7 \xrightarrow{g} 6 \\ 9 \xrightarrow{g} 10 \end{array}$$

**Beispiel 2.2** Wir gehen von der folgenden Funktion aus:

$$h : \{-1, 0, a, t\} \rightarrow \{a, b, 1, 0\}$$

mit der gegebenen Funktionsvorschrift:

$$\begin{array}{l} -1 \xrightarrow{h} a \\ 0 \xrightarrow{h} 0 \\ a \xrightarrow{h} b \\ t \xrightarrow{h} 1 \end{array}$$

Dann gilt für die zugehörige Umkehrfunktion  $i$

$$i : \{ \dots \dots \} \rightarrow \{ \dots \dots \}$$

die folgende Funktionsvorschrift:

$$\begin{array}{l} a \xrightarrow{i} -1 \\ b \xrightarrow{i} a \\ 1 \xrightarrow{i} t \\ 0 \xrightarrow{i} 0 \end{array}$$

Bem.:

- Die Inverse von  $f$  wird, wie schon in der Einleitung bemerkt, auch die **Umkehrfunktion** zu  $f$  genannt.
- Als Schreibweise für *die Umkehrfunktion von  $f$*  verwenden wir  $f^{-1}$ .

Beachte:  $f^{-1}(x) \neq \frac{1}{f(x)}$

- Die Inverse  $f^{-1}$  ist nach Definition auch eine *Funktion* und erfüllt somit insbesondere auch die allgemeinen Eigenschaften einer Funktion, d.h:

$f^{-1} : \mathbb{B} \rightarrow \mathbb{A}$  ist eine  $\dots \dots \dots$ , die jedem  $\dots \dots \dots$  aus  $\mathbb{B}$   $\dots \dots \dots$  ein  $\dots \dots \dots$  in  $\mathbb{A}$   $\dots \dots \dots$ .

**Aufgaben 1** *Definiert selber eine Funktionsvorschrift für  $h$ , mit den folgenden Definitions- und Wertebereichen*

$$h : \{1, 2, 3, 4, 5\} \rightarrow \{-3, 1, 33, 0.5, t\}$$

*und bestimmt anschliessend die zugehörige Inverse mit der zugehörigen Funktionsvorschrift.*

Wir wollen nun noch den Begriff der *Umkehrfunktion/Inversen* kurz und elegant in der mathematischen Schreibweise definieren:

**Def.:** Sei  $f : \mathbb{A} \rightarrow \mathbb{B}$  eine beliebige Funktion.  
 $\Rightarrow f^{-1} : B \rightarrow A$  mit  $f^{-1} \circ f(x) = f \circ f^{-1}(x) = x$   
 heisst die zu  $f$  **Inverse**.

Bem.:

- Aus der uns bekannten Schreibweise für  $a \circ b(x) = a(b(x))$  folgt:  
 $f^{-1} \circ f(x) = f \circ f(x)^{-1} =$

- Die Verknüpfung der Inversen mit der ursprünglichen Funktion ist somit eine sog. *identische Abbildung*. D.h., dass das Argument dieser Verknüpfung auf sich selber abgebildet wird, oder anders ausgedrückt, dass der Funktionswert immer gleich dem Argument ist:

$$\begin{aligned} a^{-1} \circ a(2) &= a \circ a^{-1}(2) = 2 \\ b^{-1} \circ b(\pi) &= b \circ b^{-1}(\pi) = \dots \\ c^{-1} \circ c(0) &= c \circ c^{-1}(0) = \dots \\ d^{-1} \circ d(x) &= d \circ d^{-1}(x) = \dots \end{aligned}$$

Dass gilt natürlich immer nur genau dann wenn ...

- Die Definition gilt nur, wenn die Inverse auch existiert!  
 Die Existenz der Inversen werden wir an späteren Beispielen noch ausführlich diskutieren.
- Warum wird in der Definition der Inversen die folgende Gleichung gefordert:

$$f^{-1} \circ f(x) = f \circ f^{-1}(x)$$

Wir wollen uns zum Abschluss der Einführung der mathematischen Grundlagen noch einige uns schon bekannte Umkehrfunktionen betrachten:

(Beachte: Wir werden auch in den folgenden Beispielen den Definitionsbereich der Inversen *noch nicht* berücksichtigen. Diesen wichtigen Aspekt werden wir in den geometrischen Betrachtungen im Koordinatensystem noch gemeinsam diskutieren!)

<b>Funktion</b>	<b>Umkehrfunktion</b>	<b>Begründung</b>
$\sin x$	$\sin^{-1} x$	denn z.B. gilt: $\sin 45^\circ = \sqrt{2}/2$ $\sin^{-1}(\sqrt{2}/2) = 45^\circ$
$\cos x$	$\cos^{-1} x$	denn z.B. gilt: $\cos(\pi/3) = \dots$ $\cos^{-1}(\dots) = \pi/3$
$f(x) = x^2$	$f^{-1}(x) = \sqrt{x}$	denn z.B. gilt: $f(1.2) = \dots$ $f^{-1}(\dots) = \dots$
$\ln x$	$e^x$	denn z.B. gilt: $e^{\ln 7} = \dots$ $\ln \dots = 7$ hier gilt sogar allg.: $e^{\ln x} = x$
$e^x$	$\ln x$	denn allg. gilt: $\ln(e^x) = x$
$a^x$	$\dots$	denn allg. gilt: $\log_a a^x = x$
$\log_a x$	$\dots$	denn allg. gilt:

## 2.2 Geometrisch betrachtet

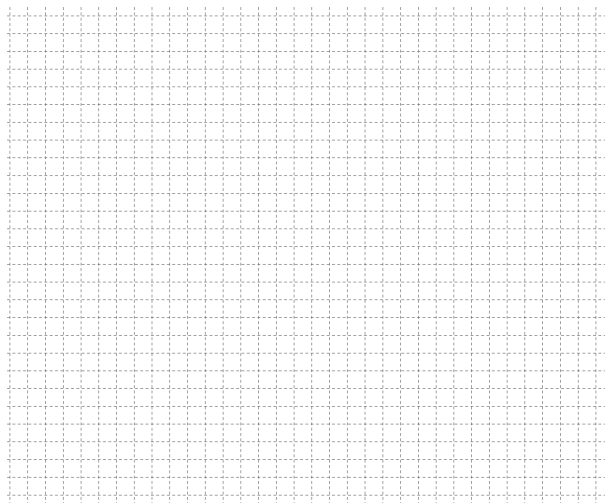
Zur Anschauung verwenden wir die folgende affine Funktion

$$f(x) = 0.5x + 5$$

und wollen zuerst eine zugehörige Wertetabelle erstellen:

<b>x</b>	-2	-1	0	1	2	3	4	5
<b>f(x)</b>								

Übertragt eure Werte in das folgende Koordinatensystem:



Tragt weiter in das gleiche Koordinatensystem den Graphen der Geraden  $y = x$  ein und den Graphen der Inversen  $f^{-1}(x)$ . Verwendet für die Inverse die obige Wertetabelle und die Eigenschaft, dass  $f^{-1}$  jedem Funktionswert von  $f$  das ursprünglich Argument zuordnet (d.h. die obige Tabelle ist *umgekehrt* zu lesen).

Geometrisch betrachtet könnt ihr aus dem Vergleich von  $\text{graph}(f)$  mit  $\text{graph}(f^{-1})$  folgendes feststellen: ...

Insbesondere auch, dass die Inverse einer affinen Funktion wieder eine affine Funktion ist und deren Funktionsgleichung ihr bestimmt könnt und jetzt auch müsst: ...

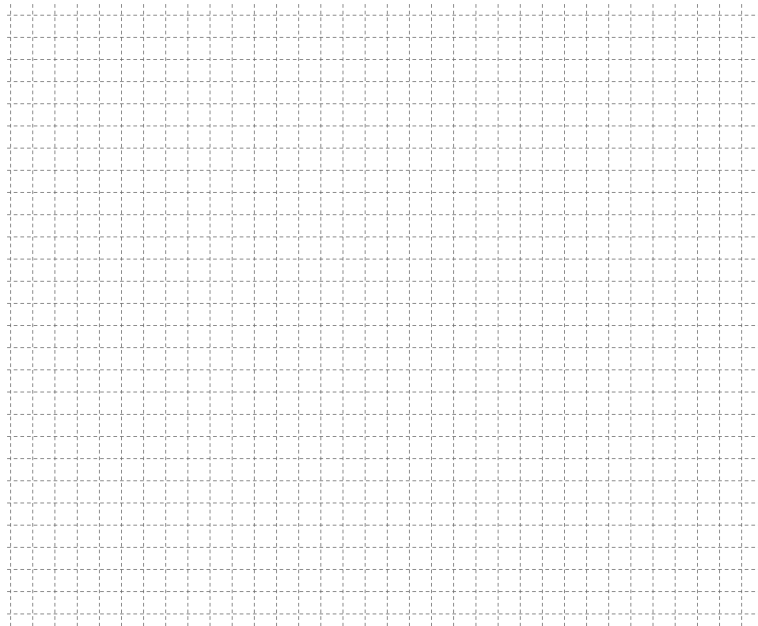
**Aufgaben 2** Wir betrachten die folgenden Funktionen:

- für Gruppe I:  $a(x) = 2x - 3$ ,  $b(x) = -0.25x + 2$
- für Gruppe II:  $b(x) = -0.25x + 2$ ,  $c(x) = -x + 3$
- für Gruppe III:  $c(x) = -x + 3$ ,  $d(x) = x - 2$
- für Gruppe IV:  $d(x) = x - 2$ ,  $e(x) = -2$
- für Gruppe V:  $e(x) = -2$ ,  $a(x) = 2x - 3$

Jede Gruppe hat ihre Funktionen wie folgt zu bearbeiten:

1. Das Erstellen einer Wertetabelle,
2. Die Darstellung des Graphen und der zugehörigen Inversen,
3. Bestimmen der Funktionsgleichung der zugehörigen Inversen.

und jedes Gruppenmitglied muss die Aufgabe und die Lösungen soweit verstehen, dass er/sie als ExpertIn für eure Funktion betrachtet werden kann.



### 3 Unterrichtsrunde - *für affine Funktionen*

Für diese *Unterrichtsrunde* werden die Gruppen entsprechend der Einteilung für Runde 3 in der Einleitung neu zusammengesetzt.

Ihr habt nun 15 Minuten Zeit, eure **Aufgabe 2** aus der letzte Runde zu besprechen. Wählt dazu aus euren Mitgliedern ein/e ExpertIn aus, welche/r die Aufgabe und die Lösungen mit der Herleitung präsentiert.

**Mein Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zur Aufgabe 2: ...**

**Aufgaben 3** Als Vorbereitung für die nächste Runde verwenden wir die folgende Funktion:

$$h(x) = (x - 2) \cdot e^{0.25x}$$

- Erstellt in der Gruppe einer Wertetabelle über folgendem Bereich:  $-24, -22, -20, \dots, 0, 2, 4$ .

- Stellt die Funktion graphisch dar.  
Mit *geogebra* lautet die Eingabe:

$$h(x) = (x - 2) * exp(0.25x) \quad )$$

- Konstruiere die "Inverse" - Was fällt auf ?
- Bringt eure Skizze in den Unterricht.

## 4 Klassenrunde - *für allgemeine Betrachtungen*

In dieser Runde wollen wir mit der gesamten Klasse

- die Probleme bei der Inversen  $h^{-1}(x)$  besprechen,
- Lösungen der Probleme diskutieren,
- *GeoGebra* für die Konstruktion der "Inversen" einsetzen.

Als Diskussionsgrundlage verwenden wir dazu **Aufgabe 3**:

**Mein Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zur Diskussion: ...**

Entsprechend der Einteilung für Runde 4 in der Einleitung könnt ihr jetzt die folgende Aufgabe lösen:

**Aufgaben 4** *Wir betrachten die folgende Funktion:*

$$f(x) = 2(1 - 3x) \cdot e^{-2.5x}$$

*Skizziert den Graphen und die zugehörige "Umkehrfunktion" mit der Angabe der Definitions- und Wertebereiche.*

Als Abschluss dieser Klassenrunde und Vorbereitung für die nächste Expertenrunde werden wir jetzt gemeinsam die folgende Funktion invertieren, mit vollständiger Diskussion:

$$f(x) = x^2 + x - 6$$

## 5 Expertenrunde - *für spezielle Funktionstypen*

Wir setzen wieder die Gruppen entsprechend der Einteilung für Runde 5 in der Einleitung zusammen und beginnen mit der Besprechung der **Aufgabe 4** aus der letzten Runde.

Vergleicht eure Resultate und diskutiert Unklarheiten. Ihr habt dazu 10 Minuten Zeit.

**Mein Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zur Aufgabe 4: ...**

In dieser Runde sollt ihr einen speziellen Funktionstyp und die zugehörige Inverse unter Berücksichtigung des Definitionsbereiches diskutieren.

Den Gruppen stehen die folgenden uns schon bekannten Funktionstypen zur Verfügung:

- Gruppe I: Quadratische Funktion & Potenzfunktion mit geradem positiven Exponenten,
- Gruppe II: Potenzfunktion mit geradem positiven Exponenten & Potenzfunktion mit ungeradem negativen Exponenten,
- Gruppe III: Potenzfunktion mit ungeradem negativen Exponenten & Potenzfunktion mit geraden negativen Exponenten,
- Gruppe IV: Potenzfunktion mit geraden negativen Exponenten & Potenzfunktion mit ungeraden positiven Exponenten,
- Gruppe V: Potenzfunktion mit ungeraden positiven Exponenten & quadratische Funktionen.

**Aufgaben 5** *Gebt euch ein eigenes Beispiel zu euren Funktionstypen vor, diskutiert vollständig die Invertierbarkeit und erstellt eine Musterlösung.*

## 6 Unterrichtsrunde - *für spezielle Funktionstypen*

In dieser letzten Unterrichtsrunde werden die Mitglieder ein weiteres Mal entsprechend der Einteilung für Runde 6 in der Einleitung neu zusammengestellt und die jeweiligen ExpertInnen für den speziellen Funktionstyp müssen ihre **Aufgabe 5** präsentieren. Ihr habt dafür 5 x 5 Minuten Zeit.

**Mein Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zur Aufgabe 5: ...**

## 7 Schlussrunde

Folgende Aufgabe sollt ihr als Hausaufgabe lösen:

(Es wird keine Musterlösung oder offizielle Besprechung der Lösung geben. Organisiert euch selbst!)

**Aufgaben 6** *Wir betrachten die folgende Funktion:*

$$f(x) = x^2 + x$$

- *Skizziere den Graphen von  $f$ ,*
- *Konstruiere den Verlauf der zugehörigen "Umkehrfunktion",*
- *Bestimme die Funktionsgleichung von  $f^{-1}$  mit Angabe der Definitions- und Wertebereiche.*

Mein Bemerkungen, Ergänzungen, Überlegungen zur Aufgabe 6: ...

Weiter gehts mit der Aufgabenserie

**Analysis-Aufgaben:** *Potenz- & Exponentialfunktionen 3*

und im Skript mit dem Kapitel

**4.5 Wachstums- & Zerfallsprozesse**